

Das war das 24 Stunden Mini-Z Rennen:

Starter:

Team: Eder jun. (Eder Markus, Mario, Michael und Christian)

Team: Eder sen. (Eder Erwin und Franz, Höfling Leopold, Böhz Hermann)

Team: Kosi's Buben – RC Mod.Race Laa (Kostenz G., Schmid R., Wolf G., Schuster W.)

Team: Die Schrauber (Hubeny Kurt sen., Hubeny Kurt jun. Schertler Wolfgang)

Team: Die Gemischt'n (Braun Lucas, Schweighofer Franz, Kallaus W.)

Team: Die 2 (Graf Peter, Müller Sebastian, Falschlehner Rudi)

Am 18. 2. 2006 trafen sich alle Teams und natürlich auch etliche Zuschauer zum Auftakt des 24 Stunden Mini-Z Rennens. Die Teams hatten noch alle Hände voll zu tun, es wurden Akkus geladen, Reifen montiert und geschmiert, etc. um ja rechtzeitig zum Start um 13:00 Uhr fertig zu sein. Dann war es soweit! Doch **die Schrauber** schraubten noch an ihrer Karre und beantragten kurz vor 13:00 Uhr „Time out“, das auch genehmigt wurde. Ja, und um 13:15 Uhr war es dann endlich soweit. Alle 6 Teams standen am Start. Los ging's!

Von Beginn an setzte sich das Team **Eder jun.** von den übrigen ab. Gefolgt von **Eder sen., Kosi's Buben, die Schrauber, die Gemischt'n und Die 2.** Nach ca. 20 – 30 Minuten erfolgten dann die ersten Boxenstopps um Akkus zu tauschen und Reifen zu reinigen. Diese Reihenfolge hielt ca. eine Stunde. Dann legte das Team **Eder sen.** einen etwas längeren Boxenstopp, um unter anderem einen Ritzeltausch vorzunehmen, ein. Nun fuhren **Kosi's Buben** auf Position 2 gefolgt von den anderen. Das Team **Die 2** hatten ebenfalls Probleme und mussten ihr Auto umbauen und verloren so wichtige Runden auf **die Gemischt'n.** Aber auch **Kosi's Buben** hatten nach einigen Stunden arge Lenkprobleme mit ihrem Auto und mussten einen längeren Stopp einlegen. Das nutzten natürlich **die Schrauber** und gaben Vollgas.

Nach ca. 12 Stunden Fahrtdauer führte das Team **Eder jun.** mit einem beachtlichen Rundenvorsprung. Gefolgt vom Team **Eder sen.** und dem Team **die Schrauber. Kosis' Buben** lagen ca. 150 Runden hinter **die Schrauber** auf Platz 4, gefolgt von **die Gemischt'n** und dem Team **Die 2.** Wer aber glaubte, dass schon alles gelaufen wäre, der irrte sich gewaltig. Denn **Kosi's Buben** starteten eine Aufholjagd und so lagen sie um 10:00 Uhr vormittags nur mehr 50 Runden hinter dem Team **die Schrauber** auf Platz 4. **Die Schrauber** hatten aber auch einige Probleme – sie mussten bis dahin bereits 8 gebrochene T-Bars tauschen. Und dann kurz vor Ende des Rennens um 12:30 Uhr nochmals ein gebrochenes T-Bar! Das war's dann! **Kosi's Buben** fuhren auf Platz 3. Aber auch sie mussten noch zittern! Denn das Rennen war noch nicht zu Ende und **die Schrauber** lagen knapp hinter ihnen. Und so gab es eigentlich Spannung und Nervenkitzel bis zum Ende um 13:15 Uhr.

Sieger wurde das Team **Eder jun.** mit 200 Runden Vorsprung auf das Team **Eder sen.,** die den 2. Platz belegten. 300 Runden dahinter auf dem 3. Platz **Kosi's Buben** und nur 12 Runden dahinter platzierte sich das Team **die Schrauber** auf Rang 4. Als 5. fuhren **die Gemischt'n** über die Ziellinie gefolgt vom Team **Die 2.**

Abschließend ist zu bemerken, dass dieses 24 Stunden Mini-Z Rennen eine gelungene Veranstaltung mit tollen und fairen Fahrern war. 24 Stunden lang super Atmosphäre und gute Laune!

Einige Verschleissteil-Werte für die Statistik:

Team EDER jun.: 5x Atomic 10er hinten + vorne, 4x T-Bar

Team EDER sen.: 2x Kyosho 10er hinten + 2x Kyosho 20er Slicks vorne

Team DIE SCHRAUBER: 8x Atomic 10er hinten + 1x Kyosho 20er vorne, 9x T-Bar